

Ausgabe

Dez. 2021-Febr. 2022

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

Monatsspruch Dezember 2021:

**Freue dich
und sei fröhlich,
Du Tochter Zion!
Denn siehe,
ich komme und
will bei dir wohnen,
spricht der Herr.**

Sacharja 2,14



Viel Freude beim Lesen!



Ev. Laurentiuskirche Ferndorf



Gemeindezentrum Kredenbach



Gemeindehaus Ferndorf

- 03 AN(GE-)DACHT
- 06 WIR LADEN EIN
- 18 GRUPPEN & KREISE
- 20 GOTTESDIENSTE
- 24 FREUD & LEID
- 26 GEBURTSTAGE
- 28 KIRCHE & GESCHICHTE
- 31 RÜCKBLICK
- 38 AUS DER REGION
- 50 KINDERSEITE
- 52 WIR SIND FÜR SIE DA!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe März-April 2022

25. Januar 2022!!!

Redaktion:

Roswitha Scheckel Tel. 02733 2440

Anne Müller Tel. 4226

Heike Wolf Tel. 7668061

Katrin Haas Tel. 21760

Per E-Mail an das Gemeindebüro:

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Satz u. Layout: Katrin Haas

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage: 2.600 Stück

Andacht zur Jahreslosung 2022

Wer zu mir
kommt,
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37



Die kleine Kapelle liegt inmitten der Weinberge über dem Maintal. Meine Frau und ich müssen ziemlich bergan steigen, um sie zu erreichen. Die Mühe lohnt sich allerdings. Die goldene Oktobersonne beglänzt sie auf unserer Tour mit ihren letzten warmen Strahlen. Als wir in ihr helles Inneres eintreten, nimmt sie uns hinein in eine jahrhundertealte sanfte Stille. Alles in ihr drückt ein ehrliches Willkommen für uns Wanderer aus. Das farbige Fenster im Chorraum verstärkt diesen Eindruck noch: Ein modern dargestellter



Christus segnet alle, die hier verweilen. Indem ich dieses Fenster schweigend betrachte, erklärt sich mir die Jahreslosung sinnfällig: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Diese kleine stille Kirche schließt für mich wortlos die Wärme

dieses Christuswortes auf. In Christi Nähe sein und gesegnet werden. So einfach ist auf einmal alles und so direkt geht es zu Herzen. Christus lädt mich und dich ein, zu ihm zu kommen, ohne dass wir Vorbedingungen erfüllen müssten.

Das kann überall geschehen und nicht nur in solch einer schönen Kirche. Mit allen unseren Bekümmernissen können wir zu ihm kommen, mit allen ungelösten Fragen, mit aller Verzagtheit.... mit allem eben, was uns gerade ausmacht. So dürfen wir ihm nahetreten. Seine Tür bleibt geöffnet.

Ganz anders als etliche Türen bei uns! Wie vor verschlossenen Türen mögen sich manche Menschen fühlen: eine alleinerziehende Mutter, der das Geld für die Klassenfahrt ihres Kindes fehlt. Ein neuzugezogenes Paar, das partout keinen Anschluss in der Dorfgemeinschaft findet. Die Menschen auf ihrer lebensgefährlichen Flucht, die im Wald und vor Stacheldraht endet. Jesu wärmende Botschaft berührt mich angesichts vieler solcher verschlossenen Türen und kalten Schultern tief im Ge-

wissen. Sie malt vor mein inneres Auge geradezu ein Gegenbild zu den vielfachen Abschottungsversuchen, mit denen wir uns menschliche Not auf Abstand halten möchten.

Zu ihm zu kommen, kann dagegen niemanden kaltlassen. Vor ihm tritt ja unser eigener Mangel erst recht zutage. Unser Mangel an Selbstwertgefühl, an Großherzigkeit und an Vertrauen in Gott und das Leben. Aber gerade in unserem Mangel werden wir von ihm eben nicht abgewiesen. Er duldet ihn nicht einfach nur, nein: Er segnet uns stattdessen mit allem Mangel. Er füllt unseren Mangel aus, und zwar: Mit sich! Mit seinem Lieben, seinem Vertrauen, seinem Leben. „Wer zu mir kommt, den werde ich auferwecken am jüngsten Tag“, sagt Christus später. Hier wird unser größter Mangel aufgefüllt: Die eigene Sterblichkeit mit seinem Leben.

So wünsche ich mir für das neue Jahr, dass wir seine Einladung in unserem Miteinander immer wieder Gestalt werden lassen. Dass wir niemandem im Wege stehen, der sich zutiefst ersehnt,

trotz allem, was ihm fehlt, willkommen heißen zu werden. Bei IHM und darum auch bei uns. Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr 2022.

Peter-Thomas Stuberg
Superintendent



Adventsandachten

Gemeinsam im ADVENT

3. Dezember · 10. Dezember · 17. Dezember

Freitags um 17.00 Uhr
Ferndorfer Kirche



Wir laden sehr herzlich ein zu den Adventsandachten in die Ferndorfer Kirche jeweils um 17.00 Uhr am 3. , 10. und 17. Dezember 2021.

Wir wollen uns mit Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen, für eine halbe Stunde in die Stille eintauchen, die unsere Kirche ausstrahlt, der Musik lauschen, Adventsgeschichten zuhören, beten.....alles rund um unseren Adventskranz.

Anschließend gibt es draußen Punsch und Keks zum Mitnehmen.

Kinderadventsstunde 13. bis 15. Dezember 2021



Kinder- Adventsstunde in
der Ferndorfer Kirche am
13. bis 15. Dezember 2021
jeweils 17.00 Uhr

Mit allen „kleinen und großen“ Kindern wollen wir bei
Kerzenschein, mit alten und neuen Weihnachtsliedern
einer spannenden Geschichte zuhören. Ihr seid mit euern
Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.



Für die Eltern und Großeltern bieten wir wieder während
der Kinderadventsstunden alkoholfreien Punsch und
Kuchen an.

Konzert für Freunde 28.12.2021

Liebe Gemeinde,

In diesem Jahr haben wir, „Dat Grübbche“, aus der Not eine Tugend gemacht und ein neues Konzept entwickelt, welches Corona-bedingt als digitale Sonderausgabe zu verstehen ist. Denn eins ist klar, so einschneidend die letzten Jahre in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens auch gewesen sein mögen - keinesfalls möchten wir auf einen weiteren Konzertabend verzichten und auch nicht auf die Gelegenheit, mit Euch in Kontakt zu treten, gerade in diesen Zeiten. Auch, wenn es (noch) kein direkter Kontakt ist, wie wir ihn beim Konzert für Freunde so sehr genießen, so möchten wir Euch dennoch ein musikalisches Lebenszeichen senden und auf digitalem Weg in Austausch

treten. Dafür lassen wir uns filmen und zeichnen im November Lieder mit Livecharakter auf. Diese Aufnahmen präsentieren wir Euch dann im Rahmen eines kleinen Live-Streams, der am **28.12.2021 ab 19:30 Uhr** übertragen wird und den ihr nicht nur anschauen, sondern Euch auch aktiv daran beteiligen könnt. Alle Informationen dazu findet ihr online unter:

www.konzertfuerfreunde.de

Da das neue, digitale Format unserem Livekonzert in Sachen Kosten leider in nichts nachsteht, erfahrt ihr dort auch alles über die Möglichkeit, uns bei einer „Crowdfunding-Initiative“ zu unterstützen. Auch, wenn dieser Weg für uns Neuland bedeutet, vielleicht auch gerade deswegen: Wir freuen uns sehr darauf, Euch in diesem Jahr wieder zu „sehen“ und ein weiteres Konzert für Freunde spielen zu können.



Weihnachtsbaumsammlung 15.01.22 Ferndorf



Liebe Ferndorfer,

Corona hat uns leider immer noch fest im Griff. Aber für uns geht es weiter! Deshalb möchte unser Gemeindeteam, bestehend aus unseren Katechumenen und Konfirmanden, zusammen mit der Jugendfeuerwehr Kreuztal im nächsten Jahr unter den dann geltenden Coronabedingungen, wieder Ihre alten Weihnachtsbäume einsammeln und entsorgen.

Wir sammeln am
Samstag, den 15. Januar 2022,
ab 9:30 Uhr

Ihre Weihnachtsbäume ein.

Liebe Ferndorfer,

Bitte legen Sie Ihre Bäume gut sichtbar am Straßenrand ab. Diese werden dann am frühen Abend ab 17.00 Uhr verbrannt.

Die jugendlichen Helfer und Helferinnen bitten bei Ihnen um eine Spende für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde bzw. für die Jugendarbeit der Feuerwehr. Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagt das

Team der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf



Krabbelgottesdienst 16. Januar 2022

Krabbelgottesdienst



16. Januar 2022
16.00 Uhr
Gemeindezentrum Kredenbach

Thema: „Das verlorene Schaf - Ich bin wertvoll!“

- Eltern, Geschwister, Großeltern... sind auch willkommen
- anschließend gibt es Fingerfood und Getränke
- jedes Kind kann sein Lieblingskuscheltier mitbringen

Fackelwanderung für Teens 30. Januar 2022



FACKELWANDERUNG

FÜR TEENS VON 8 BIS 12 JAHREN

SO. 30. JANUAR 2022 | STARTPUNKT:

17:30-19:30 UHR

EV. GEMEINDEHAUS FERNDORF

Anmeldung an Miriam Müller-Schewtschuk:

0177 8761865 oder miriam.mueller@kk-si.de

Flamingo-Gottesdienst 30. Januar 2022



FlaminGo

Frühstücksgottesdienst

Für Groß und Klein, Alt und Jung,
Familien...für die ganze Gemeinde!

30. Januar 2022

im Gemeindehaus Ferndorf



ab 9.00 Uhr: gemeinsames Frühstück
um 10.00 Uhr: Familiengottesdienst

Kommen auch Sie und feiern Sie mit!

Krabbelgottesdienst 27. Februar 2022



Krabbelgottesdienst
27. Februar 2022

.....

um 16 Uhr
im Gemeindehaus Ferndorf
Ferndorfer Str. 66

.....

**Thema: „David und Goliath“ -
Mit Gott bin ich stark!“**

- Eltern, Geschwister, Großeltern...sind auch willkommen
- anschließend gibt es Fingerfood und Getränke
- jedes Kind kann sein Lieblingskuscheltier mitbringen

Weltgebetstag der Frauen 4. März 2022



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen und

-religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht er-

holt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen
- Deutsches Komitee e.V.*

Alle sind herzlich eingeladen zum **Weltgebetstagsgottesdienst** am **Freitag, den 04.03.2022** um **18.00 Uhr** im **GmZ Kredenbach**.

Anschließend wollen wir uns noch bei einem kleinen Imbiss über das Gehörte austauschen.

Anne Müller



Gesprächskreis „Wort und Antwort“

Im neuen Jahr wollen wir wieder beginnen. Wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam Fragen an Gottes Wort stellt und Antworten sucht. Herzliche Einladung zu unseren Abenden:

Wir treffen uns **an jedem letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im GmZ in Kredenbach.** (Kontakt: Charlotte Buch, Tel. 25436)

Anne Müller



Mittwochsfrauenkreis

- 19.01.** Wir beginnen um **9.00 Uhr** mit einem gemeinsamen Frühstück und hören auf die Jahreslosung 2022. Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“
- 02.02.** Seit wann wird der Weltgebetstag gefeiert und warum schon seit über 41 Jahren in Kredenbach?
- 16.02.** Vorbereitung für den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland
- 04.03.** Weltgebetstag der Frauen um **18.00 Uhr**

Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jede Frau, die Interesse an unseren Themen zeigt. Wir treffen uns **alle 14 Tage mittwochs um 16.00 Uhr im GmZ.** (Kontakt: Jutta Schmidt, Tel. 12394)

Anne Müller

Seniorenfrühstück Kredenbach

Seit Oktober treffen wir uns nach langer Coronapause wieder an jedem 2. Freitag im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum. Wir freuen uns über neue Besucher, die mit uns einen schönen, abwechslungsreichen Vormittag in netter Gesellschaft verbringen wollen.

(Kontakt: Ruth Eleonore Hübel, Tel. 4836)

Freue dich und sei
fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

SACHARJA 2,14

Monatsspruch DEZEMBER 2021

Foto: Loitz

Jugendliche

Jugendgruppe Ferndorf

Freitag, 19.00 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Info: M. Müller-Schewtschuk,

Tel. 0177 8761865

Musik

Posaunenchor

Montag, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Krieger, Tel. 4630

Kirchenchor

Dienstag, 18.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: B. Fuchs, Tel. 26366

Sport

Tischtennis

Dienstag, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: W. Haas, Tel. 553238

Frauen

Frauenfrühstück

Mittwoch, 15.00 Uhr 14-tägig

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Stötzel, Tel. 12372

Mittwochsfrauenkreis

Mittwoch, 16.00 Uhr 14-tägig

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: J. Schmidt, Tel. 12394

i-Punkt

interessierter Frauen

Mittwoch, 20.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: K. Haas, Tel. 553238

Frauen & Männer

„Wort und Antwort“ Gesprächskreis

Mittwoch, 18.00 Uhr

jeden 4. Mittwoch im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: C. Buch, Tel. 25436

Ferndorfer Seniorentreff

Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr

jeden 4. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: D. Treude, Tel. 57743

Seniorenfrühstück Kredenbach

Freitag, 9.30 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: R. Hübel, Tel. 4836

Dezember

**UNTER
VORBEHALT**

05.12.21 10.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst (Vik. Klaas) <i>Kollekte: Kur- und Erholungsangebote für Kinder u. Familien</i>	Ferndorf
12.12.21 10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Kreuztaler Mittagstisch</i>	Kredenbach
19.12.21 10.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Kinder- und Jugendhilfe</i>	Ferndorf
24.12.21 15.30 Uhr	Heiligabend Familiengottesdienst m. Kirchenband (Pfrn. Scheckel/Vik. Klaas) <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Kredenbach
17.30 Uhr	Christvesper (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Ferndorf
25.12.21 10.00 Uhr	Weihnachtsfest Gottesdienst (Pfrn. Bahms) <i>Kollekte: kreiskirchliche Partnerschaftsarbeit</i>	Kredenbach
31.12.21 17.00 Uhr	Silvester Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Kollekte: Dienst an wohnungslosen Menschen</i>	Ferndorf



Herzliche Einladung zu den Christvespern an Heiligabend 24. Dezember 2021

**Familienchristvesper um 15.30 Uhr
im Gemeindezentrum Kredenbach
mit Kirchenband /Vik. Klass u. Pfrn. Scheckel**

**Christvesper um 17.30 Uhr
in der Laurentiuskirche Ferndorf
mit Pfrn. Scheckel**

Diese beiden Gottesdienste finden nach den 3G-Regeln statt. Wir bitten alle Besucher, sich entsprechend darauf einzurichten.

Das ist die Planung Stand Anfang November. Da wir nicht abschätzen können, wie sich die Coronalage weiterentwickelt, kann es zu Änderungen kommen.

Januar

- | | | |
|-----------------------|---|-------------------|
| 02.01.22
10.00 Uhr | 1. Sonntag n. Weihnachten
Gottesdienst (Prädn. Steinseifer)
<i>Kollekte: Seniorenarbeit</i> | Ferndorf |
| 09.01.22
10.00 Uhr | 1. Sonntag n. Epiphania
Gottesdienst (Pfrn. Brahms)
<i>Kollekte: diakonische-missionarische Ausbildung</i> | Kredenbach |
| 16.01.22
10.00 Uhr | 2. Sonntag n. Epiphania
Gottesdienst (Pfrn. Scheckel)
<i>Kollekte: Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler</i> | Ferndorf |
| 16.00 Uhr | Krabbelgottesdienst (Vik. Klaas)
(siehe S. 10) | Kredenbach |
| 23.01.22
10.00 Uhr | 3. Sonntag n. Epiphania
Gottesdienst (Pfrn. Scheckel)
<i>Kollekte: Gemeindebrief</i> | Kredenbach |
| 30.01.22
10.00 Uhr | Letzter Sonntag n. Epiphania
Frühstücks-Gottesdienst „Flamingo“
im Gemeindehaus Ferndorf (Pfrn. Scheckel)
<i>Kollekte: von Cansteinsche Bibelanstalt</i> | Ferndorf |

MONATSSPRUCH JANUAR 2022

Jesus Christus
spricht:
Kommt und
seht!
Johannes 1,39



Februar

06.02.22 10.00 Uhr	4. Sonntag vor Passionszeit Gottesdienst (Pfrn. Brahms) <i>Kollekte: Projekte mit Arbeitslosen</i>	Ferndorf
13.02.22 10.00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: CVJM Kreisverband u. kreiskirchliche Jugendarbeit</i>	Kredenbach
20.02.22	Sexagesimae Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: kirchliche Umweltarbeit</i>	Ferndorf
27.02.22 10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst (Vik. Klaas) <i>Kollekte: Kinder- und Jugendhilfe</i>	Kredenbach
16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst (Vik. Klaas) im Gemeindehaus Ferndorf (siehe S. 13)	Ferndorf

Weltladen

1. Sonntag im Monat

Kirche Ferndorf

Info: A. Rujanski, Tel. 57960

2. Sonntag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: B. Klein, Tel. 12547



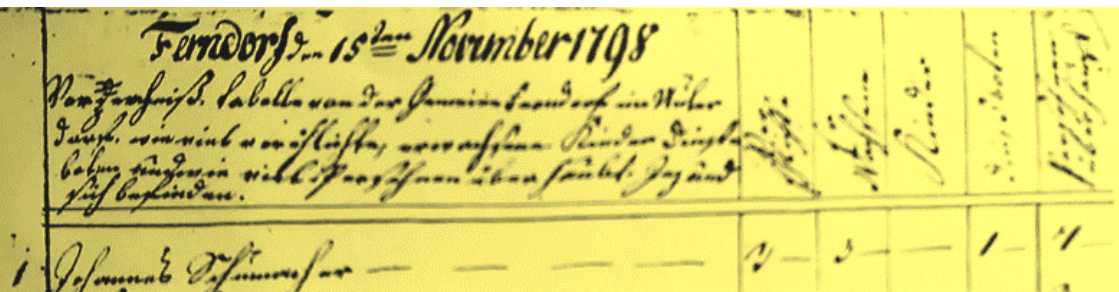
Monatsspruch Februar 2022

**Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen.**

Epheser 4,26



Das Kirchspiel Ferndorf gegen Ende des 18. Jh.



Steuerlisten, Einwohner- und Familienverzeichnisse sind neben den Kirchenbüchern wichtige Quellen für Familienforscher und Heimatkundler. Solche Verzeichnisse aus den vergangenen Jahrhunderten werden in Archiven aufbewahrt, für das Siegerland v. a. in den Staatsarchiven Münster und Wiesbaden. Die älteste Steuerliste für das Siegerland, in der die Namen sämtlicher Steuerzahler genannt werden, ist aus dem Jahre 1461.¹ Ein bekanntes und viel zitiertes Einwohnerverzeichnis ist von 1708.² Aber auch im Archiv der ev. Kirchengemeinde Ferndorf befindet sich ein Familienverzeichnis, das im Jahre 1798 erstellt worden ist und im Folgenden etwas näher betrachtet werden soll.³ Aufgeführt sind sämtliche Ortschaften des alten Kirchspiels. Ferndorf ist unterteilt in Ober- und Unterdorf sowie vorm Berg und hatte die meisten Einwohner. Das Verzeichnis unterschei-

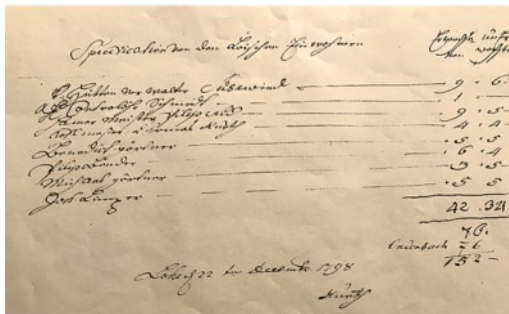
det zwischen Verheirateten (einschl. Verwitweten), Erwachsenen, Kindern, Dienstboten und führt die gesamte Personenzahl pro Familie auf (s. o.).

<u>Ort</u>	<u>Personen</u>
Buschhütten	212
Bottenbach	110
Langenau	21
Buchen ⁵	33
Sohlbach ⁶	38
Fellinghausen ⁷	65
Dornseifen ⁷	57
Weiden ⁷	13
Junkernhees	54
Osthelden	126
Ernsdorf	202
Ferndorf Oberdorf	168
Ferndorf Unterdorf	156
vorm Berg	96
Kredenbach	195
Lohe	76
	1.622

Im Kirchspiel lebten damals insgesamt 1.622 Personen, einschl. der Bediensteten (Dienstboten). Sämtliche vorkommenden Familiennamen werden genannt. Für einige Orte ist die Zahl der Häuser angegeben. Pfarrer war zu dieser Zeit Johann Henrich Achenbach (1778-1800), der 1731 als Sohn des gleichnamigen Konsuls und Kaufmanns zu Siegen geboren war. Wegen

seiner Verdienste wurde er 1800 Inspektor für Nassau-Siegen. Pfarrer Achenbach starb 1812 in seiner Geburtsstadt Siegen.⁴

Betrachten wir nun die sehr kurze und einfach gehaltene Aufstellung von Loh, das zu dieser Zeit noch im Besitz des Landesherrn war, etwas genauer.



Spezifikation von den Lohischen Einwohnern⁸

	Erwachsene unerwachsen	
Hüttenverwalter Susewind	9	6
Controlleur Schmidt	1	-
Hammermeister Philipp Fick	9	5
Kohlenmesser Thomas Kurth	4	4
Benedict Gärtner	5	5
Philipp Bender	6	4
Michael Gärtner	3	5
Joh. Limper	5	5
	<u>42</u>	<u>34</u>

In Lohe lebten 8 Familien mit insgesamt 76 Personen, davon waren 42 Erwachsene. Johann Wilhelm Franz Susewind (1753-1826) war Nachfolger seines aus Dillenburg stammenden Vaters Wilhelm August Susewind (1709-1784) als Hüttenverwalter. Der fürstliche Controller Johann Georg Schmidt († 1803) folgte auf Johannes Hoffmann.⁹ Sein Sohn Johann Friedrich (1772-1825) war Kohlenmesser und wurde über Beruf und Vorname zum Namensgeber des Hauses „Kohlfretzes“ in Lohe. Dem Hammermeister Philipp Fick (1756-1814), der aus Geisweid stammte und dort auch starb, wurden zwischen 1787 und 1799 sieben Kinder zu Lohe geboren. Der herrschaftliche Kohlenmesser Johann Thomas Kurth (1741-1820)¹⁰ stammte aus „Merje“ und war auch Kir-

chenältester und Kastenmeister.¹¹ Er hat das Familien-Verzeichnis für Kredenbach und Lohe aufgestellt und am 22.12.1798 unterschrieben. Sein jüngerer Sohn Wilhelm (*1792) nahm am Russland-Feldzug Napoleons teil und ist am 6.1.1813 im Hospital zu Nowgorod/Russland gestoben.¹² Die Familien Gärtner (2) und Bender bewirtschafteten den großen Hof Lohe und gehörten zu den Mennoniten, die aus der Schweiz gekommen waren und seit 1730 in Lohe Pächter waren.¹³ Benedict Gärtner wohnte im Haus, wo später eine Gastwirtschaft betrieben wurde (Altlohe 1). Johannes Limper war Hirte und wohnte mit seiner Familie auf dem Loher Schafstall.

Hartmut Müller

¹Siegener Urkundenbuch II, Siegen 1927, Nachdruck Osnabrück 1975. S. 206 ff.

²Staatsarchiv Münster FSLA 16 Nr. 4a

³Archiv der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf 01.07. (Statistik) 7.

⁴Irle, L. (1963): Ferndorf. Ein Siegerländer Dorfbuch. Ferndorf. S. 217.

⁵Herling, W. (1987): Buchen und Sohlbach. 525 Jahre Ortsgeschichte. Siegen. S. 27.

⁶wie 5, S. 159

⁷Herling, W. (1981): Das untere Heestal – Fellinghausen, Dornseifen, Weiden. Kreuztal. S. 31

⁸Die Transkription ist der heutigen Schreibweise angepasst.

⁹Haßmann, H. (1979): Die Loher Hütte. In: Ich gab dir mein Eisen wohl tausend Jahr ...

Müsen. S. 73-76.

¹⁰Müller, H. & G. Weller (1992): Kurth – eine Siegerländer Familie. Kreuztal (Privatdruck). S. 26 ff.

¹¹Verwalter des „Geldkastens“, zuständig für die Finanzen der Kirchengemeinde.

¹²Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnberg v. 15.7.1820.

¹³Haßmann, H. (1985): Aus Kredenbachs Vergangenheit. In: Festschrift zum 90jährigen Jubiläum der Ev. Gemeinschaft Kredenbach. S. 13-15.

I-Punkt - Wiedersehen



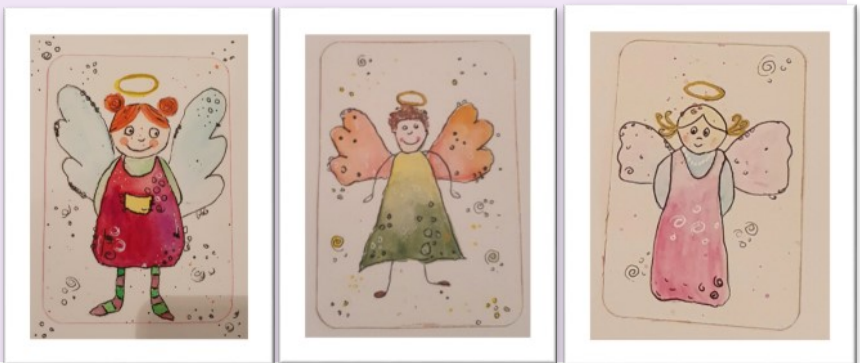
Im I-Punkt gab es nach eineinhalb Jahren ein fröhliches Wiedersehen im Gemeindehaus, und direkt wurden große „Ferkellei“ veranstaltet.

Mit Aquarellpapier, Farbe und Pinsel ausgestattet, unter Anleitung von mir, ging es frisch ans farbige Werk. Viele unterschiedliche, rosige „Glücksschweinchenkarten“ sind entstanden. Großer Redebedarf wurde genutzt, um uns die vergangenen eineinhalb Jahre gegenseitig zu beschreiben. Hierbei kam das Lachen über uns nicht zu kurz.

Schnell kamen wir überein, dass nächste Treffen wieder malend zu verbringen. Dieses Mal sollten es „Engelspostkarten“ werden.

Wir hoffen sehr, dass unsere Treffen wieder regelmäßig stattfinden können.

Liebe Grüße
Helga Franz



Unsere Konfirmanden/-innen

Unsere Konfirmanden/-innen, angefangen im letzten Herbst, dann leider in die Lockdown-Zeiten geraten und erst im Mai dieses Jahres wieder gestartet. Aufgrund der Coronabeschränkungen begannen wir Dienstagnachmittags zunächst in zwei Teilgruppen, aber jetzt nach den Sommerferien endlich als große Gruppe am Samstagvormittag.

Coronabedingt fiel das Konficamp im Sommer aus. Aber wir sind zuversichtlich, es im kommenden Sommer nachzuholen. Auf diesem Foto vom 09.10.2021 fehlen aus der Gruppe acht Konfis. Insgesamt sind es 28 Konfirmanden/-innen, davon 12 Mädchen und 16 Jungen.

Roswitha Scheckel



Unsere neuen Katechumenen/-innen



Das sind unsere Neuen. Eine kleine Gruppe von 11 Konfirmanden/-innen ist es geworden. Nach den großen Gruppen der letzten Jahre genieße ich diese Gruppe besonders.

Wir treffen uns 14-tägig für eineinhalb Stunden. Besonders das „Besenstielspiel“ hat es ihnen angetan. Die Kirche haben wir bereits ausgiebig erkundet und entdeckt, und jetzt machen wir uns auf den Weg, den Glauben zu entdecken.

Roswitha Scheckel

Ferndorfer Seniorentreff

Ferndorfer Seniorenfrühstück wird zum Ferndorfer Seniorentreff am Nachmittag

Nach langen eineinhalb Jahren standen wir vor der Entscheidung:

Frühstück, wenn fünf helfende Frauen fehlen, oder Seniorenkaffee am Nachmittag, wo wir drei neue helfende Frauen hinzugewinnen konnten, die am Morgen ihrer Arbeit nachgehen. Die Entscheidung fiel uns leicht: Absage oder Wandlung zum Ferndorfer Seniorentreff am Nachmittag, mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen. Und so wurde aus dem Seniorenfrühstück der Seniorentreff.

Die Einladungen wurden von Michael Franz in die entsprechende Briefkästen verteilt, und so kamen viele zum ersten Ferndorfer Seniorentreff.

Unsere Pastorin Roswitha Scheckel hielt eine Andacht und erinnerte an die, die wir nicht mehr zum Kaffee begrüßen können. Viel war passiert in den vergangenen eineinhalb Jahren.

Wir mussten uns von wunderbaren Frühstückshelfern für immer verabschieden:

Gerhard Klein der immer wieder für kleine, fantasievolle, mit Liebe gewerkelte Geschenke für die Gäste sorgte. **Helmut Nölling** der mit interessanten, aus dem Leben erzählenden Andachten mit uns den Morgen gestaltete. **Erich Hermann** unser Traumprinz in vielen Sketchen, der nicht müde wurde, unsere Terminhinweise liebevoll zu gestalten und zu drucken, damit alle Gäste den nächsten Termin vor Augen hatten. Leider ist mit ihm unser Fotograf gegangen. Gerhard, Helmut und Erich hinterlassen große Lücken. Wir werden die Erinnerung an sie in Ehren halten.

Von Anfang an dabei beim Frühstück war **Edith Nölling**, maßgeblich in der Vorbereitung und Durchführung des Frühstücks beteiligt. Sie wirkte bei vielen Sketchen mit und gestaltete diese mit großer Freude.

Gisela Hermann gehörte auch zum Urgestein. Ihre lecker zusammen gestellten Kuchenteller waren legendär. Diebischen Fingern wurde vehement Einhalt geboten. Aus Jacke oder Mantel helfend nahm sie unsere Gäste in Empfang.



Rosel Greis unaufgeregt, doch immer zuverlässig war die Frau in der Küche. Sie lachte gerne mit uns, doch sie wollte nicht ins Rampenlicht.

Edith, Gisela und Rosel werden uns auch weiter unterstützen, nur eben von den Tischen aus. Wohlverdient können sie jetzt dort Platz nehmen. Wir sagen DANKE und wünschen euch noch viele schöne Kaffeestunden. Edith Nölling fehlt leider auf dem Bild.

Unsere nullenden Jubilare der vergangenen eineinhalb Jahre wurden mit einem kleinen Präsent geehrt. Wir



wünschen uns und allen Gästen noch viele gemeinsame Kaffeestunden.

Genau, es gab Kaffee und leckeren Kuchen von der Bäckerei Schuhmacher und für die nicht Süßen auch Schnittchen.

Frau Ulla Schreiber, ehrenamtliche Seniorensicherheitsberaterin der Polizei Siegen-Wittgenstein, berichtete über vielfältige Methoden, unsere älteren Mitbürger zu betrügen und zu bestehlen und Möglichkeiten sich dagegen zu wappnen. Mit kurzweiligen Textbeiträgen und einem Sketch ging dieser Nachmittag schnell vorüber.

Wir freuen uns darauf Sie/Euch jetzt jeden **4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr** zum Kaffee im Gemeindehaus zu treffen.

Das Team vom Ferndorfer Seniorentreff

Liebeslieder im Partnerschaftsgottesdienst



Am Sonntag 7. November haben wir unseren alljährlichen Tansania Partnerschaftsgottesdienst gefeiert - mit unserer Pfarrerin Roswitha Scheckel und Pastor David Mushi. Er stammt aus Tansania und ist von der VEM entsandt, um die Partnerschaftsarbeit im Kirchenkreis zu beleben. Er arbeitet für einige Jahre in der Kirchengemeinde Klafeld.

Wir hatten sehr schöne Musik im Gottesdienst, live durch Kirchenband und Orgel und auch digital! Nach der Eröffnung durch Frau Scheckel brachte uns Ch. Buch auf den aktuellen Stand, was das Leben der Tansanier zur Zeit prägt: ein für uns problematischer Umgang mit Corona, der Tod des Präsidenten John Magufuli im vergangenen Jahr und der politische Neubeginn mit der muslimischen Präsidentin Samia Suluhu Hassan. Wir berichteten anschließend - leider hatten die tansanischen Geschwister uns nicht das beste Bildmaterial geliefert - vom Event des Jahres in unserer Partnergemeinde: der geradezu prunkvollen Einweihung der neuen 1500 Gläubige fassenden Kirche! Diese Menschenmenge, diese Chöre,

die vielen Kinder, eine aufwendige Blumendekoration, diese Ansammlung von Geistlichen in rot - weißen Gewändern - sehr eindrucksvoll!

Spannend, auch recht lustig war dann D. Mushis Predigt über Joh. 15, 9-12 - Ihr sollt einander lieben..... Zur Untermauerung rief David in seinem Handy zwei Liebeslieder für uns auf: M.Makeba - Malaika und Peggy March - Mit 17 hat man noch Träume - natürlich nur, um den Unterschied zur göttlichen Liebe zu betonen! Da kam richtig Stimmung auf! Die anschließenden Fürbitten von L. Flender, H.G. Wendt und I. Hannebauer betonten das Band zwischen uns und unsern Geschwister in Tansania unter der Liebe Gottes. Gute Stimmung und ein ordentliches Ergebnis brachte auch der von der Band mit "A sante sana Yesu" untermalte Kollektenumgang und der abschließende Kirchkaffee mit kleinen Leckerbissen. Ich hoffe, wir sind alle beschwingt nach Hause gegangen!

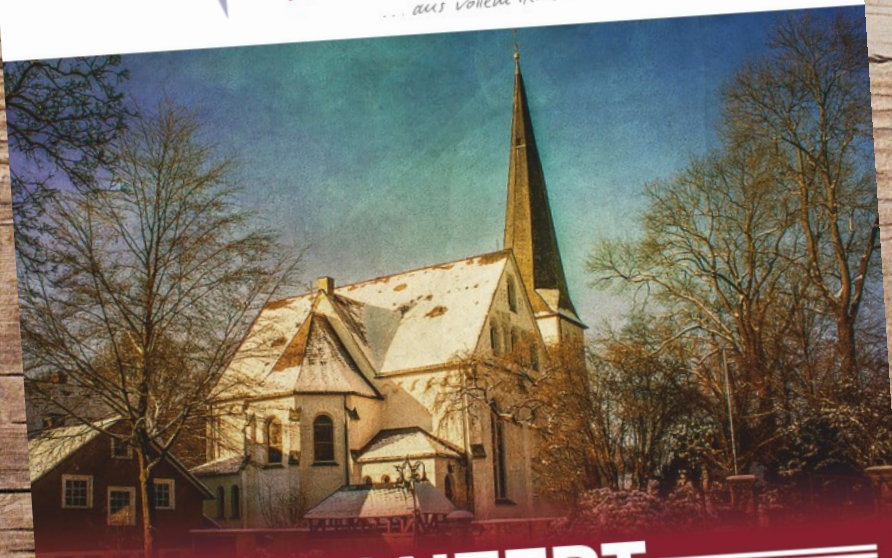
Für den Partnerschaftskreis mit Dank an alle Mitwirkenden

Gunhild Leuthold



CHORGEMEINSCHAFT
KREUZTAL

... aus vollem Herzen!



KONZERT

04.12.2021 • 16 Uhr • LAURENTIUS KIRCHE FERNDORF

„Orgelklang und Chorgesang“

die besinnliche Stunde im Advent.

Geistliches und adventliches Orgelspiel, Chormusik und weihnachtliche Lesung

Mitwirkende

Kirchenmusikdirektor Ulrich Stötzel, Orgel
Männerchor St. Augustinus Dahlbruch-Kreuztal
Gemischter Chor der Chorgemeinschaft Kreuztal
Maurizio Quaremba, Leitung
Veranstalter: Chorgemeinschaft Kreuztal 1851 e.V.

WEITERE INFOS: www.chorgemeinschaft-kreuztal.de

Eintritt frei

Einlass ab 15:30 Uhr

Zutritt

Nach den 3G-Regeln



4. Siegener
**Weihnachts-
SINGEN**
im Leimbachstadion

Samstag,

11.12.2021

16:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr)

überdachte Tribüne

Traditionelle und neuere
Advents- und Weihnachtslieder

Imbiss, kalte und warme
Getränke rund ums Stadion

Schirmherr der Veranstaltung:
Bürgermeister Steffen Mues

Ticketgebühr im VVK: €2,- (Kinder bis 8 Jahren frei)
Ticketgebühr Abendkasse: €3,- / €1,- (ermäßigt)

Ticketverkauf ab 01.11. an folgenden VVK-Stellen:
Konzertkasse Siegener Zeitung, Geschäftsstelle Sport-
freunde Siegen, alle Kirchengemeinden der Arbeitsgem.
Siegen-Olpe-Wittgenstein, Alpha-Buchhandlung Siegen,
Copythek Ankele, Café&Bar Celona, Café Extrablatt,
K^o - CityPastoral Siegen, Buchhandlungen MankelMuth

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in
Siegen-Olpe-Wittgenstein und Sportfreunde Siegen

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Siegen-Olpe-Wittgenstein



**SPORTFREUNDE
SIEGEN 1899**

Kreuztaler Mittagstisch



Martin-Luther-Str. 2
57223 Kreuztal

Telefon 0176 10273235
Telefon Diakonie:
02732 1026



Wir sagen HERZLICHEN DANK

Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder einmal ist der Kreuztaler Mittagstisch großzügig beschenkt worden. Nach den Gottesdiensten zum Erntedank in den Kreuztaler Kirchengemeinden haben wir Körbe und Kisten voller Lebensmittel erhalten:

Kartoffeln, Kürbisse, Äpfel, Kohl, Konserven und vieles andere mehr.

Da wir zurzeit auch wieder kochen und unseren Gästen eine warme Mahlzeit im großen Saal der Kreuzkirche anbieten können, haben wir die Gaben auch gleich gut verarbeitet: Kürbissuppe, Apfelkompott und Gemüse, das als Vorrat in die Truhe „gewandert“ ist.

Recht herzlich möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Erntegaben bedanken.

Elisabeth Kramer und das Team des Kreuztaler Mittagstisches

Du für den Nächsten

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

wenn Sie unseren Spendenaufruf zur diesjährigen Adventssammlung erhalten, liegen vermutlich schon wieder Lebkuchen, Spekulatius und Zuckerstangen in den Supermärkten zum Kauf bereit. Aber ist Ihnen wirklich weihnachtlich zumute? War nicht auch dieses Jahr immer noch von vielen Unsicherheiten geprägt?

Aber Weihnachten kommt ja meistens schneller als gedacht. Dieses Jahr verbunden mit dem Wunsch, dass es wieder klassisch stattfinden kann. Einen Heiligabendgottesdienst feiern mit gemeinsamem „Oh du fröhliche“-Singen! Wieder ein wenig unsere bekannte Normalität zurückbekommen.

Doch sollten wir darüber nicht den Blick verlieren, dass es Menschen in unserem Umfeld gibt, für die ganz andere Sorgen zur täglichen Normalität gehören. Schulden, Sorgen um den Arbeitsplatz oder auch die belastende Suchterkrankung eines Familienmitglieds sind da nur einige Beispiele. Sie benötigen, gerade in dieser Zeit, unsere Solidarität und Hilfe.



Für die Diakonie ist diese Hilfe für den Nächsten ein zentrales Anliegen. Hier im Kirchenkreis bietet sie mit dem größten Gesundheits- und Sozialnetzwerk in unserer Region, der Diakonie in Südwestfalen, eine Anlaufstelle für alle kranken, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Viele Angebote könnten allerdings ohne Spenden nicht angeboten werden. Wie zum Beispiel die so wichtige Arbeit der Beratungsdienste.

www.beratungsdienste-diakonie.de

Wir bitten Sie daher, wenn es Ihnen in dieser Zeit möglich ist, unsere Arbeit zu unterstützen. Insgesamt 40 Prozent der gesammelten Gelder fließen direkt in die Arbeit der Beratungsdienste. Mit weiteren 40 Prozent werden Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe unterstützt. Ihre Kirchengemeinde vor Ort erhält 20 Prozent für eigene diakonische Aufgaben.

Falls Sie Online-Banking auf Ihrem Mobilgerät nutzen, können Sie gerne über

Ihre Banking-App den GiroCode auf dem Überweisungsträger direkt ein-scannen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ihr
Tim Winkel
Vorstandsvorsitzender des
Diakonischen Werkes
im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

GIROCODE



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Diakonisches Werk im Ev. KK Siegen

IBAN

DE92460500010001246156

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Diakoniesammlung 2021/74

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)

Kleidersammlung für Bethel August 2021



Pastor Ulrich Pohl dankt unserer Kirchengemeinde für diese Spende und verweist auf den vom Arzt und Theologen Albert Schweitzer gesagten Satz: „Was immer ein Mensch an Gutem in die Welt hinaus gibt, geht nicht verloren.“ So ist es auch mit den gepflegten Sachen, die die Freunde und Förderer der Brockensammlung überlassen. Gerade in Not geratene Menschen können hier nützliche Dinge zum kleinen Preis erwerben. Und manch einer findet Sachen, die einfach nur Freude bereiten und das Leben ein wenig heller machen.

Katrin Haas

Liebe Gemeindeglieder,

dieses Bild bot sich den Besuchern des Ferndorfer Gemeindehauses im August, als die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel zur jährlichen Kleidersammlung aufriefen. In diesem Jahr, so schien es, übertraf die Menge an Kleiderspenden die der Vorjahre. Coronabedingt wurde vermehrt zu Hause ausgemistet und aussortiert. In der Tat wurden insgesamt ca. 3000 kg Kleidung, also im Vergleich zu 2020 ganze 800 kg mehr, abgegeben.



Kleidersammlung für Bethel

Blutspendetermin Ferndorf:

Freitag, 10.12.2021
16.00 - 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Ferndorf



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst West

Heike's Seifenlädchen

Duschpflege- & Shampooseifen-
Pflegeöle - Zubehör



Öffnungszeiten nach Vereinbarung

02732-12946 oder 0151-20719462

Marburger Str. 192 - Ferndorf

WEIHNACHTSBAUM VERKAUF

an der Kirche in Ferndorf
ab dem 10. Dezember

GROBBEL
TANNENBÄUME

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Sa. 10 bis 18 Uhr und So. 11 bis 18 Uhr

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in der Region · Eigene Trauerhalle und Café

Jedes Leben und jeder Abschied
ist einzigartig.



Wir sind für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS

Giesler

SEIT 1875



Otto Henrik Giesler Bestattermeister

Kreuztal 02732-13 54 · Siegen 0271-48 88 88 0 · www.bestattungshaus-giesler.de

*Wir gestalten
Ihr Nest*

Vogel

MALERFACHBETRIEB

Johannespfad 11
57223 Kreuztal

Telefon 0 27 32 / 76 96 10

Telefax 0 27 32 / 76 96 11

Mobil 0175 / 94 77 101

malerfachbetrieb-vogel.de

Diakonie in Südwestfalen
ARZ Kredenbach

**Dr.- Stelbrink-Str. 47
57223 Kredenbach**

☎ 0 27 32 20 91 25
arz-kr@diakonie-sw.de

Ihr Partner für
**Ambulante Rehabilitation
Physiotherapie • Prävention
Gesundheitssport
Trainingskurse**



www.diakonie-reha.de



LINDENSCHMIDT

BEERDIGUNGSINSTITUT

*Den eigenen
Weg des Abschieds
entscheiden.*

Dörrwiesenstraße 8
57223 Kreuztal

02732.1815



**Kommen Sie zum
Schnuppertag...!**

TAGESPFLEGE *Mittendrin*

Mobile Pflege Münker GmbH



Die Tagespflege-Einrichtung Mittendrin liegt mitten im Kreuztaler Ortsteil Ferndorf, in der unteren Etage des ev. Gemeindezentrums. Sie ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet.

15 Senioren können täglich unsere Gäste sein.

Genießen Sie den Tag in netter Gesellschaft...

Für nähere Informationen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal-Ferndorf
In der unteren Etage des Gemeindezentrums Ferndorf
Tel.: 0 27 32 / 552 70 83
info@mobilepflege.de · www.mobilepflege.de

Tagespflege mittendrin in Kreuztal-Ferndorf



**Bäckerei
Schumacher**

Inh. Joachim Gerigk

...bringt Knusperfrische
ins Haus

RINK Maschinen für
die Getränkeindustrie



ENTKORKEN



ABSCHRAUBEN



VERSCHLIEßEN



SPECIAL



Seit 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches, stetig wachsendes Unternehmen und daher immer auf der Suche nach neuen Fachkräften! Besuchen Sie uns unter www.rink.de/karriere

RINK GmbH & Co. KG
Hagener Straße 450
D-57223 Kreuztal

T +49 (0)2732 - 89 46-0
F +49 (0)2732 - 81 79 9
E team@rink.de

Menschen seit 1980
helfen



Stiftung
Diakoniestation Kreuztal



-Sozialstation für die Stadt Kreuztal-
Martin Luther Str.2 57223 Kreuztal

Tel: 02732/1026 Fax: 02732/582472

www.diakonie-kreuztal.de

Mobile Pflege
bei Ihnen zu Hause

Tagespflege Kreuztal
Charlottenstraße 23
www.tagespflege-kreuztal.de

Seniorenwohngemeinschaft
im Haus der Diakonie

Seniorenberatung

Betreutes Wohnen
Im Haus der Diakonie und im
im Haus Ernsdorfstraße

Seniorenwohngemeinschaft
für Menschen mit Demenz
im Haus Ernsdorfstraße

Ambulante Hospizhilfe

24-Stunden-Bereitschaft: 0171-3212422

**Crevecoeur
& Schmidt GmbH**



Wärmepumpen
Klempnerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Heizungsanlagen Öl-Gas
Bäder aus einer Hand

Elektro - Sanitär - Heizung

57223 Kreuztal-Ferndorf • Ferndorfer Straße 59

Telefon 02732 - 58 26 58 • Telefax 02732 - 58 26 59

E-Mail: crevecoeur-schmidt@t-online.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Sammle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis



innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommt dein

Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Was ist weiß, wollig
und ruht auf der Weide?
Ein Schaf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: ein heller Stern



Konten:

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

**Allg. Geschäftskonto:
(u.a. für Kirchgeld)**

IBAN: DE36 4605 0001 0012 0009 72

Stiftung „Laurentiuskirche“

IBAN: DE56 4605 0001 0012 0204 00

Spendenkonto Förderverein „GmZ Kredenbach e.V.“

IBAN: DE10 4605 0001 0012 1009 62



IMPRESSUM

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf. Für den Inhalt der an die Redaktion eingesandten Artikel ist jeweils der Unterzeichner verantwortlich. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Die graphische Gestaltung obliegt dem Redaktionsteam. Bildrechte gehören, soweit nicht anders angegeben den jeweiligen Autoren.

Bilder:

Titelbild /S.6/7/17/18:/26/27:

N.Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de

S.3: Kirchenkreis

S.3: P.T. Stuberg

S.11/32: M. Müller-Schewtschuk

S.12/16/51: pixabay

S.13:

K. Kurkin@GemeindebriefDruckerei.de

S.22:

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016

Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

S.31/35: H.Franz

S.21/33/43: K.Haas

S.36: U.Leuthold

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gemeindebüro

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal

<https://ferndorf.kirchenkreis-siegen.de/>

PfarrerIn

Roswitha Scheckel

Tel. 02733 2440

r.scheckel@gmx.de

Sprechzeiten im Gemeindehaus Ferdorf:

Tel. 7689943

Dienstag: 09.30-11.30 Uhr

Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr

Vikarin

Lea Klaas

Tel. 02735 6588101

lea.klaas@ekvw.de

PfarrerIn

Ann-Christin Bahms

Tel. 051 26025411

Finkenweg 5
57223 Kreuztal

GemeindesekretärIn

Katrin Haas

Tel. 21760

Fax 596573

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Kirchenmusik

Christoph Meier-Kabelitz

Tel. 12005

Matthias Hahn

Tel. 4690

Hausmeister

Joachim Müller

Tel. 0152 22352441

Jugendarbeit i.d. Region Raum Kreuztal

M. Müller-Schewtschuk

Tel. 0177 8761865

miriam.mueller@kk-si.de

Öffnungszeiten Büro
Dienstag u. Mittwoch:
10.00-12.00 Uhr
Donnerstag:
15.00-18.00 Uhr



Hilfreiche Telefonnummern:

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 /
0800 1110222

Diakoniestation Kreuztal

Tel. 1026

Ambulante Hospizhilfe

Frau Platte

Tel. 1028

Seniorenberatung

Frau Ermert-Weise

Tel. 582470

Diakonie in Südwestfalen

Soziale Dienste

Tel. 0271 5003-0

Kirchenkreis Siegen

Ev. Ehe-, Familien- u.

Lebensberatung

Burgstr. 21-23, 57072 Siegen

Tel. 0271 25028-0